

Änderungsantrag 19
Raymond Finch
im Namen der EFDD-Fraktion

Bericht
Siegfried Mureşan
Leitlinien für den Haushaltsplan 2018 – Einzelplan III
2016/2323(BUD)

A8-0060/2017

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag

Geänderter Text

1. begrüßt, dass dem EU-Haushalt eine wichtige Funktion zukommt, wenn es gilt, den Herausforderungen der EU konkret zu begegnen; betont, dass auskömmliche, hochwertige und stabile Arbeitsplätze (insbesondere für junge Menschen), Wirtschaftswachstum und sozioökonomische Konvergenz, Migration, Sicherheit, Maßnahmen gegen den Populismus und Maßnahmen zur Eindämmung des Klimawandels die Hauptanliegen der EU sind und dass der EU-Haushalt nach wie vor Teil der Lösung der damit verbundenen Probleme ist; betont, dass Solidarität auch künftig eines der Grundprinzipien des EU-Haushalts bleiben muss; betont, dass nur ein solider und auf Ziele ausgerichteter EU-Haushalt mit einem echten europäischen Mehrwert allen Mitgliedstaaten und den EU-Bürgern gleichermaßen zugutekommen wird; erwartet, dass die Kommission einen Entwurf des Haushaltsplans 2018 vorlegt, durch den die EU in die Lage versetzt wird, weiter Wohlstand durch Wachstum und Arbeitsplätze zu schaffen und für die Sicherheit ihrer Bürger zu sorgen;

1. ist der Ansicht, dass der EU-Haushalt zu umfangreich ist und mit den Haushaltsmitteln nicht auf die Bedürfnisse der Mitgliedstaaten und der Bürger eingegangen wird; nimmt den Bericht 2015 des Rechnungshofs zur Kenntnis, in dem festgestellt wird, dass der EU-Haushalt bei den Zahlungen mit einer geschätzten Fehlerquote von 3,8 % behaftet war; vertritt die Auffassung, dass den Mitgliedstaaten Befugnisse zurückgegeben werden sollten und dass der Haushalt wegen der steigenden Unzufriedenheit der Bürger mit der EU drastisch gekürzt werden sollte;

Or. en

10.3.2017

A8-0060/20

Änderungsantrag 20
Raymond Finch
im Namen der EFDD-Fraktion

Bericht
Siegfried Mureşan
Leitlinien für den Haushaltsplan 2018 – Einzelplan III
2016/2323(BUD)

A8-0060/2017

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag

Geänderter Text

10. nimmt den Vorschlag, das Programm „Ein Interrail-Ticket zum 18. Geburtstag für Europa“ auf den Weg zu bringen, mit Wohlwollen zur Kenntnis; hebt hervor, dass dieses Projekt Möglichkeiten eröffnet, das europäische Bewusstsein und die europäische Identität zu stärken; betont allerdings, dass es nicht auf Kosten anderer erfolgreicher EU-Programme, vor allem im Bereich Jugend und Kultur, finanziert werden, möglichst stark auf soziale Inklusion ausgerichtet sein und Bestimmungen über die Einbeziehung junger Menschen, die auf Inseln in den Randgebieten der EU leben, enthalten sollte; fordert die Kommission auf, die potenziellen Kosten und die Finanzierungsquellen dieser Initiative zu bewerten und diesbezüglich Vorschläge vorzulegen;

entfällt

Or. en

10.3.2017

A8-0060/21

Änderungsantrag 21
Raymond Finch
im Namen der EFDD-Fraktion

Bericht
Siegfried Mureşan
Leitlinien für den Haushaltsplan 2018 – Einzelplan III
2016/2323(BUD)

A8-0060/2017

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag

Geänderter Text

16. *weist erneut darauf hin, dass die europäischen Agenturen eine wichtige Aufgabe übernehmen, wenn es gilt, die Prioritäten der EU-Rechtsvorschriften konkret umzusetzen und somit die politischen Ziele der EU zu verwirklichen, beispielsweise die Ziele im Zusammenhang mit Wettbewerbsfähigkeit, Wachstum und Beschäftigung und in Bezug auf die Bewältigung der derzeitigen Migrations- und Flüchtlingskrise; fordert daher mit Nachdruck, dass ausreichend Finanzmittel und Personalressourcen für die Verwaltungsausgaben und die operativen Ausgaben bereitgestellt werden, damit die Agenturen die ihnen zugewiesenen Aufgaben erfüllen und optimale Ergebnisse erzielen können; hebt hervor, dass das Personal und die Mittelausstattung der Agenturen seit dem Haushaltsplan 2014 im Zuge neuer politischer Entwicklungen und Rechtsvorschriften aufgestockt wurden, die nicht in die Berechnung der angestrebten Reduzierung des Personals um 5 % einbezogen werden; betont deshalb, dass im Haushaltsplan 2018 keine weiteren Kürzungen in den Stellenplänen der europäischen Agenturen über die im Rahmen der interinstitutionellen*

16. *stellt fest, dass es sehr viele europäische Agenturen gibt; fordert daher mit Nachdruck, dass die Finanzmittel und Personalressourcen gekürzt werden; betont in Bezug auf die Personal- und Mittelausstattung der Agenturen seit dem Haushaltsplan 2014, dass die Agenturen in die Berechnung der angestrebten Reduzierung des Personals um 5 % einbezogen werden sollten und dass in den kommenden Jahren ein stärkerer Abbau vorgesehen werden sollte; betont deshalb, dass im Haushaltsplan 2018 weitere Kürzungen in den Stellenplänen der europäischen Agenturen über die im Rahmen der interinstitutionellen Vereinbarung für alle Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Europäischen Union vereinbarten 5 % hinaus vorgesehen werden sollten;*

AM\1119809DE.docx

PE598.533v01-00

Vereinbarung für alle Organe,
Einrichtungen und sonstigen Stellen der
Europäischen Union vereinbarten 5 %
hinaus vorgesehen werden sollten;

Or. en

10.3.2017

A8-0060/22

Änderungsantrag 22
Raymond Finch
im Namen der EFDD-Fraktion

Bericht
Siegfried Mureşan
Leitlinien für den Haushaltsplan 2018 – Einzelplan III
2016/2323(BUD)

A8-0060/2017

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag

Geänderter Text

17. unterstützt nachdrücklich Initiativen in der Verteidigungsforschung, mit denen die Mitgliedstaaten zu besserer Zusammenarbeit angeregt und Synergieeffekte im Bereich Verteidigung erzielt werden sollen; betont jedoch, dass hierzu neue Mittel bereitgestellt werden sollten, da es sich um neue politische Initiativen mit erheblichen Auswirkungen auf den EU-Haushalt handelt; fordert überdies, sämtliche Möglichkeiten zu prüfen, wie sich im nächsten MFR ein Verteidigungsforschungsprogramm mit einer eigenen Haushaltslinie finanzieren ließe; weist erneut darauf hin, dass zwar die in den Verträgen niedergelegten Bestimmungen eingehalten werden müssen, eine verstärkte Zusammenarbeit im Bereich Verteidigung aber zwingend notwendig ist, um die sicherheitspolitischen Herausforderungen zu meistern, vor denen die EU steht und die sich aus der anhaltenden Instabilität in der Nachbarschaft der Union und aus der Unsicherheit in Bezug auf das Engagement bestimmter Partner der EU für die Ziele der NATO ergeben; hält es zudem für dringend geboten, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation in der europäischen Verteidigungsindustrie zu verbessern, da so dazu beigetragen

17. lehnt jegliche Initiativen der EU im Bereich Verteidigung ab; betont, dass für derartige Aktivitäten keine neuen Mittel aus dem EU-Haushalt bereitgestellt werden sollten; spricht sich überdies dagegen aus, Möglichkeiten zu prüfen, wie sich im nächsten MFR ein Verteidigungsforschungsprogramm mit einer eigenen Haushaltslinie finanzieren ließe; missbilligt, dass ein Europäischer Verteidigungsfonds mit einer Forschungs- und einer Kapazitätskomponente eingerichtet worden ist;

AM\1119809DE.docx

PE598.533v01-00

werden kann, das Wachstum anzukurbeln und Arbeitsplätze zu schaffen; fordert die Mitgliedstaaten auf, Finanzmittel in angemessener Höhe bereitzustellen, damit externen Herausforderungen kongruenter begegnet werden kann; nimmt zur Kenntnis, dass ein Europäischer Verteidigungsfonds mit einer Forschungs- und einer Kapazitätskomponente eingerichtet worden ist;

Or. en

10.3.2017

A8-0060/23

Änderungsantrag 23
Raymond Finch
im Namen der EFDD-Fraktion

Bericht
Siegfried Mureşan
Leitlinien für den Haushaltsplan 2018 – Einzelplan III
2016/2323(BUD)

A8-0060/2017

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag

Geänderter Text

21. betont, dass eine stabile EU-Nachbarschaft eine der Bedingungen für die Erhaltung von Stabilität und Wohlstand in der EU ist; fordert die Kommission deshalb auf, Investitionen in der Nachbarschaft der EU tatsächlich Vorrang einzuräumen, um die Bemühungen um die Lösung der wichtigsten dortigen Probleme zu unterstützen, bei denen es sich um die Migrations- und Flüchtlingskrise und die damit verbundenen humanitären Probleme in der südlichen Nachbarschaft und das aggressive Auftreten Russlands in der östlichen Nachbarschaft handelt; bekräftigt, dass die Länder, die Assoziierungsabkommen mit der EU umsetzen, unbedingt dabei unterstützt werden müssen, Reformen in Politik und Wirtschaft durchzuführen, betont aber auch, dass diese Unterstützung nur solange geleistet werden sollte, wie diese Länder die diesbezüglichen Kriterien erfüllen, insbesondere in Bezug auf die Rechtsstaatlichkeit und die Stärkung der demokratischen Institutionen;

entfällt

Or. en

AM\1119809DE.docx

PE598.533v01-00

10.3.2017

A8-0060/24

Änderungsantrag 24
Raymond Finch
im Namen der EFDD-Fraktion

Bericht
Siegfried Mureşan
Leitlinien für den Haushaltsplan 2018 – Einzelplan III
2016/2323(BUD)

A8-0060/2017

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag

Geänderter Text

22. bekräftigt seine schon früher erhobenen Forderungen, den EU-Haushalt mit Mitteln für Zahlungen in angemessener Höhe auszustatten, damit er seinen Hauptzweck als Investitionshaushalt erfüllen kann; ist davon überzeugt, dass er diesen Zweck nicht erfüllen kann, wenn die EU ihre Zusagen nicht einhält und so ihre Glaubwürdigkeit aufs Spiel setzt;

entfällt

Or. en

10.3.2017

A8-0060/25

Änderungsantrag 25
Raymond Finch
im Namen der EFDD-Fraktion

Bericht
Siegfried Mureşan
Leitlinien für den Haushaltsplan 2018 – Einzelplan III
2016/2323(BUD)

A8-0060/2017

Entschließungsantrag
Ziffer 25

Entschließungsantrag

Geänderter Text

25. bekräftigt ***seinen seit langer Zeit vertretenen Standpunkt***, dass die Mittel für Zahlungen für spezifische Instrumente (Flexibilitätsinstrument, EU-Solidaritätsfonds, Europäischer Fonds für die Anpassung an die Globalisierung und Soforthilfereserve) ***ebenso wie die Mittel für Verpflichtungen über die Zahlungsobergrenze des MFR hinaus berechnet*** werden müssen; ***betont im Zusammenhang mit der laufenden Halbzeitüberprüfung des MFR, dass im Zuge der Überarbeitung des 2014 gefassten Beschlusses über den Spielraum für unvorhergesehene Ausgaben möglicherweise Fortschritte bei der Haushaltsplanung der Mittel für Zahlungen im Rahmen der spezifischen Instrumente des MFR erreicht wurden, selbst wenn diese Angelegenheit noch nicht eindeutig geklärt ist;***

25. bekräftigt, dass die Mittel für Zahlungen für spezifische Instrumente (Flexibilitätsinstrument, EU-Solidaritätsfonds, Europäischer Fonds für die Anpassung an die Globalisierung und Soforthilfereserve) ***bei der Obergrenze der Mittel für Zahlungen*** des MFR ***berücksichtigt*** werden müssen;

Or. en

10.3.2017

A8-0060/26

Änderungsantrag 26
Raymond Finch
im Namen der EFDD-Fraktion

Bericht
Siegfried Mureşan
Leitlinien für den Haushaltsplan 2018 – Einzelplan III
2016/2323(BUD)

A8-0060/2017

Entschließungsantrag
Ziffer 26

Entschließungsantrag

Geänderter Text

26. betont, dass die Kommission gemäß der Verordnung über den MFR bis Ende 2017 ihre Vorschläge für den MFR nach 2020 vorlegen muss und dabei dem Beschluss des Vereinigten Königreichs über den Austritt aus der EU Rechnung tragen sollte, da sich dieser Beschluss auf den MFR nach 2020 auswirkt; betont, dass es infolge dieses Beschlusses nunmehr unmöglich ist, wie bisher üblich zu verfahren; ist der Ansicht, dass das Verfahren zur Ausarbeitung des neuen Finanzrahmens und eines *reformierten und effizienter gestalteten* EU-Haushalts von größter Bedeutung ist, *und erwartet, dass der Haushalt den von der Union zu meisternden Herausforderungen angemessen ist und den von ihr bereits getätigten Zusagen entspricht; fordert, dass die laufende Halbzeitüberprüfung des MFR rasch und erfolgreich abgeschlossen und dadurch sichergestellt wird, dass sowohl die notwendige Berichtigung des derzeitigen Finanzrahmens erfolgt als auch Vorkehrungen für zusätzliche Flexibilität im EU-Haushalt getroffen werden, und zwar in dem Maße, das unbedingt notwendig ist, damit die Union ihre Ziele verwirklichen kann;*

26. betont, dass die Kommission gemäß der Verordnung über den MFR bis Ende 2017 ihre Vorschläge für den MFR nach 2020 vorlegen muss und dabei dem Beschluss des Vereinigten Königreichs über den Austritt aus der EU Rechnung tragen sollte, da sich dieser Beschluss auf den MFR nach 2020 auswirkt; ***hebt hervor, dass der Beitrag des Vereinigten Königreichs im künftigen Vorschlag für den MFR nicht enthalten sein sollte und dass dem Vereinigten Königreich mit diesem Vorschlag keine rechtlichen Verpflichtungen bezüglich seiner Verbindlichkeiten auferlegt werden sollten;*** betont, dass es infolge dieses Beschlusses nunmehr unmöglich ist, wie bisher üblich zu verfahren; ist der Ansicht, dass das Verfahren zur Ausarbeitung des neuen Finanzrahmens und eines *gekürzten* EU-Haushalts von größter Bedeutung ist;

AM\1119809DE.docx

PE598.533v01-00

10.3.2017

A8-0060/27

Änderungsantrag 27
Raymond Finch
im Namen der EFDD-Fraktion

Bericht
Siegfried Mureşan
Leitlinien für den Haushaltsplan 2018 – Einzelplan III
2016/2323(BUD)

A8-0060/2017

Entschließungsantrag
Ziffer 27

Entschließungsantrag

Geänderter Text

27. betont, dass ein vorhersehbarer und langfristig tragfähiger EU-Haushalt eine Voraussetzung für eine starke und stabile Europäische Union ist; betont, dass die Laufzeit des MFR an den Politikzyklus von Parlament und Kommission angepasst werden muss; macht darauf aufmerksam, dass der Austritt des Vereinigten Königreichs aus der EU die Gelegenheit bietet, die schon seit langer Zeit bestehenden Probleme zu lösen, durch die bislang – insbesondere bezüglich der Einnahmen – verhindert worden ist, dass der EU-Haushalt sein wahres Potenzial entfaltet, und alle Ausgleichs- und Korrekturmechanismen auslaufen zu lassen; bekräftigt seinen Standpunkt, dass das Eigenmittelsystem der EU von Grund auf reformiert werden muss, und begrüßt in diesem Zusammenhang, dass die hochrangige Gruppe „Eigenmittel“ ihren Schlussbericht vorgelegt hat; legt allen beteiligten Parteien nahe, aus diesem Bericht zweckdienliche Schlüsse zu ziehen und zu prüfen, ob sich die Empfehlungen der hochrangigen Gruppe umsetzen lassen, wodurch dazu beigetragen würde, den EU-Haushalt stabiler, einfacher, eigenständiger, gerechter und vorhersehbarer zu machen; ist der Ansicht, dass neue Eigenmittel eine

27. betont, dass die Laufzeit des MFR an den Politikzyklus von Parlament und Kommission angepasst werden muss; macht darauf aufmerksam, dass der Austritt des Vereinigten Königreichs aus der EU die Gelegenheit bietet, **den** EU-Haushalt **drastisch zu kürzen; lehnt die Schlussfolgerungen der hochrangigen Gruppe „Eigenmittel“ ab;**

Senkung der BNE-Beiträge der Mitgliedstaaten mit sich bringen sollten; begrüßt die Schlussfolgerungen der hochrangigen Gruppe dahingehend, dass der EU-Haushalt auf Bereiche mit dem höchsten europäischen Mehrwert ausgerichtet und dem Grundsatz des „angemessenen Mittelrückflusses“ ein Ende gesetzt werden sollte, da gezeigt werden konnte, dass alle Mitgliedstaaten unabhängig von ihrem Saldo vom EU-Haushalt profitieren;

Or. en

10.3.2017

A8-0060/28

Änderungsantrag 28
Raymond Finch
im Namen der EFDD-Fraktion

Bericht
Siegfried Mureşan
Leitlinien für den Haushaltsplan 2018 – Einzelplan III
2016/2323(BUD)

A8-0060/2017

Entschließungsantrag
Ziffer 31

Entschließungsantrag

Geänderter Text

31. fordert den Rat auf, *seinen politischen Erklärungen Taten folgen zu lassen und mit dem Parlament zusammenzuarbeiten, damit die EU über einen angemessenen Haushalt verfügt;*

31. fordert den Rat auf, *den* Haushalt zu kürzen;

Or. en